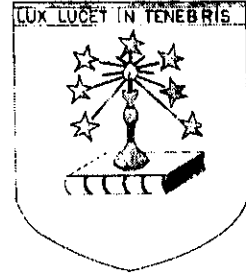
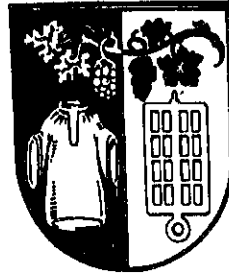
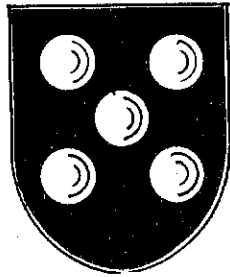


Oberderdingen Ortsnachrichtenblatt

Flehingen Großvillars



Amtsblatt der Gemeinde Oberderdingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Oberderdingen. Verantwortlich für den amtl. u. ges. redaktionellen Inhalt: Gemeindeverwaltung Oberderdingen, für den Anzeigenteil: Erich Schlecht, 7130 Mühlacker. Druck u. Verlag: Erich Schlecht, Kerschensteinerstr. 10, 7130 Mühlacker, Tel.: 07041/3022

20. Jahrgang

Freitag, 22. August 1980

Nummer 34

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ortschaftsratssitzung Großvillars

A. Freitag, den 22. August 1980, 20.00 Uhr findet im Rathaus Großvillars die 1. öffentliche Sitzung des neuen Ortschaftsrates statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Verpflichtung der Ortschaftsräte
2. Straßenbenennung
3. Vorbeschluss zur Wahl des Ortsvorstehers
4. Vorschlag zur Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers
5. Bekanntgaben, Verschiedenes

Zu dieser Sitzung wird die Einwohnerschaft recht herzlich eingeladen.

-gez./Roll-
Ortsvorsteher

Bebauungsplan für das Gebiet „Hinter dem Berg“

Der Gemeinderat hat den o.g. Bebauungsplan durch Sitzung vom 9.6.1980 geändert. Das Landratsamt Karlsruhe hat die Änderung des Bebauungsplanes gem. § 11 BBauG am 11.08.1980 genehmigt. Der geänderte Bebauungsplan mit Begründung kann während der üblichen Dienststunden beim Bürgermeisterrat Oberderdingen, Zimmer 7, eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes wird nach § 155 a BBauG unbeachtlich, wenn sie nicht unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 des BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Oberderdingen, den 22. August 1980
gez. Breiting, Bürgermeister

Haushaltsplan des Wasserverbands Geißberg für das Geschäftsjahr 1980 vom 1.1. bis 31.12.1980

Das Landratsamt Karlsruhe hat den vom Verbandsausschuß in seiner Sitzung vom 11. Juli 1980 beschlossenen Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 1980 geprüft. Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Dieser Haushaltsplan liegt am 23., 26., 29. und 30.8. am 2., 5. und 6.9.1980 von 8-12 Uhr im Geschäftszimmer der Weingärtnergenossenschaft Oberderdingen, Amtshof 12, für die Mitglieder des Wasserverbands Geißberg zur Einsicht auf.

Bekanntmachung

Aufgrund der Verordnung der Kommission der EG Nr. 134 vom 25. Oktober 1962 (ABl. EG Nr. 111, S. 2604) und Nr. 1136/70 vom 17. Juni 1970 (ABl. EG Nr. L 134, S. 4) der Dritten Verordnung zur Durchführung des Weinwirtschaftsgesetzes vom 2. Mai 1968 (BGBl. I, S. 343), geändert durch Verordnung vom 2. August 1972 (BGBl. I, S. 1368) und der Bekanntmachung der Neufassung des Weinwirtschaftsgesetzes vom 10. März 1977 (BGBl. I, S. 453), sind von natürlichen und juristischen Personen, die Wein lagern, be- oder verarbeiten bzw. mit Wein handeln.

Meldungen über die Weinbestände und den Lagerraum für Weinmost und Wein zum Stichtag 31. August 1980

zu erstatten.

Meldepflichtig sind im einzelnen:

- a) Inhaber von 10 und mehr Ar Rebland soweit sie nicht einer Winzer-(Weingärtner-)genossenschaft angehören.

Die ausgefüllten Betriebsbogen sind

spätestens bis zum 8. September 1980

offen oder in verschlossenem Briefumschlag beim Bürgermeisteramt der Gemeinde abzugeben, in der sich der Sitz des Betriebes (der Firma) befindet. Das Statistische Landesamt ist berechtigt, die Angaben der Meldepflichtigen nachzuprüfen. Die Nichtabgabe sowie die mangelhafte oder verspätete Abgabe der Meldung kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Die Einzelergebnisse sind nach dem Gesetz streng geheimzuhalten. Zuwiderhandlungen werden bestraft.

Der Bürgermeister

- b) Inhaber von Rebflächen unter 10 ar, sofern sie Wein oder (und) Weinmost in den Verkehr bringen und nicht Mitglied einer Winzer-(Weingärtner-)genossenschaft sind,